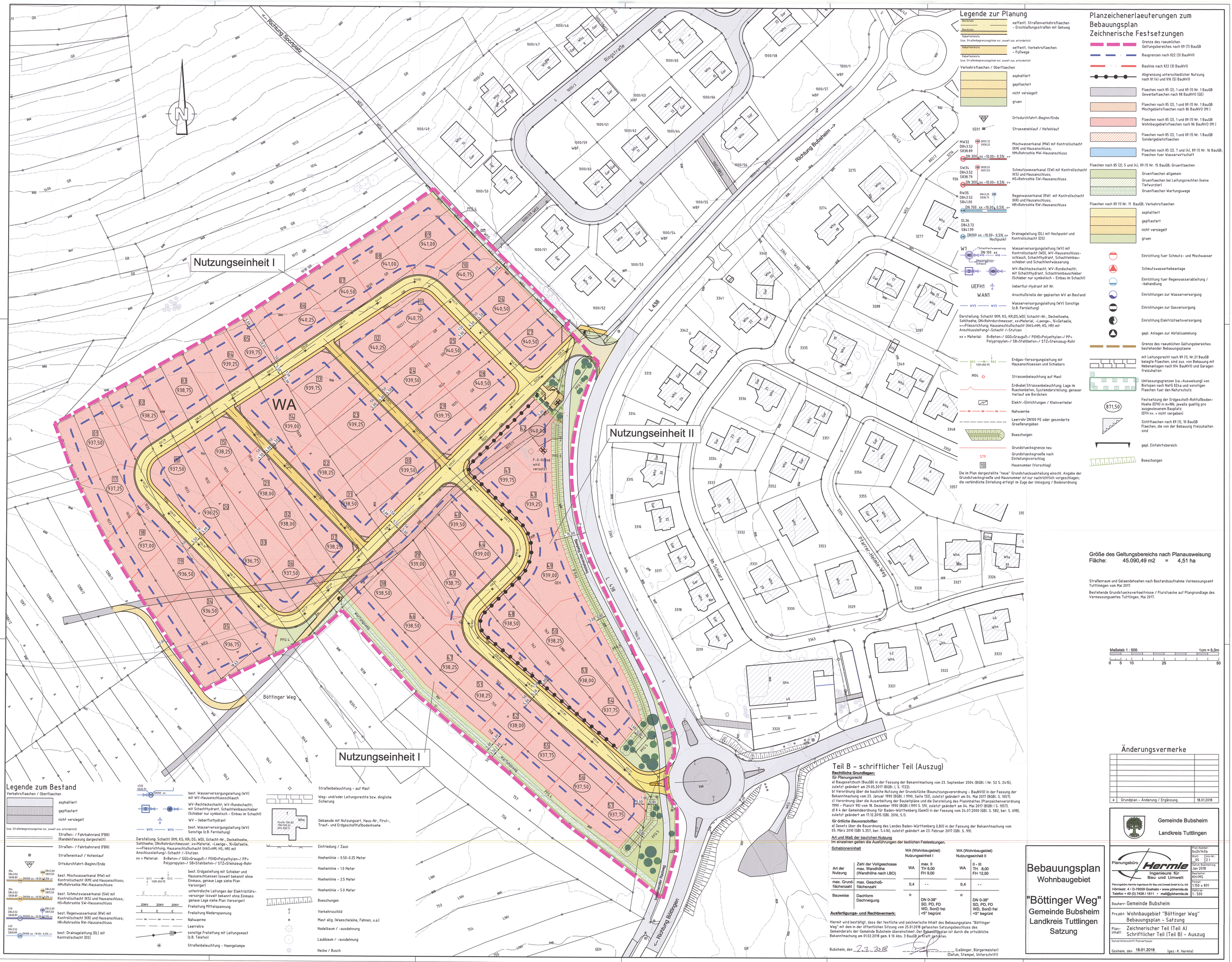


Legende zur Planung

- Bordstein
- Rabatteneinfassung (zus. Straßenbegrenzungslinie nur, soweit zus. erforderlich)
- oeffentl. Straßenverkehrsflaechen – Erschließungsstraßen mit Gehweg
- oeffentl. Verkehrsflaechen – Fußwege
- Verkehrsflaechen / Oberflaechen: asphaltiert; gepflastert; nicht versiegelt; gruen
- Ortsdurchfahrt-Beginn/Ende
- SE01 Strasseneinlauf / Hofeinlauf
- MW32 D843.52 S838.89 — DN 300 xx –10.00– 0.5% =» — DN 315 D839.72 S838.22 — Mischwasserkanal (MW) mit Kontrollschacht (KM) und Hausanschluss; HM=Rohrsohle MW-Hausanschluss
- SW34 D843.52 S838.79 — DN 300 xx –10.00– 0.5% =» — DN 315 D838.53 S837.03 — Schmutzwasserkanal (SW) mit Kontrollschacht (KS) und Hausanschluss; HS=Rohrsohle SW-Hausanschluss
- RW35 D843.52 S841.00 — DN 700 xx –10.00– 0.5% =» — D844.25 S838.75 HR — Regenwasserkanal (RW) mit Kontrollschacht (KR) und Hausanschluss; HR=Rohrsohle RW-Hausanschluss
- DL36 D843.72 S841.99 — DN100 xx –10.00– 0.5% =» Hochpunkt — Drainageleitung (DL) mit Hochpunkt und Kontrollschacht (DS)
- W1 — DN 100 xx — Wasserversorgungsleitung (WV) mit Kontrollschacht (WD), WV-Hausanschluss-schlauch, Schachthydrant, Schachteinbau-schieber und Schachtentwässerung
- WV=Rechteckschacht; WV-Rundschacht; mit Schachthydrant, Schachteinbauschieber (Schieber nur symbolisch – Einbau im Schacht)
- UEFH1 — Ueberflur-Hydrant mit Nr.
- WAN1 — Anschlußstelle der geplanten WV an Bestand
- WVS — WVS — Wasserversorgungsleitung (WV) Sonstige (z.B. Fernleitung)

Darstellung: Schacht (KM; KS; KR;DS;WD); Schacht-Nr., Deckelhoehe, Sohlhoehe; DN=Rohrdurchmesser, xx=Material, -Laenge-, %=Gefaelle, »=Fliessrichtung; Hausanschlußschacht (HAS=HM; HS; HR) mit Anschlussleitung/-Schacht /-Stutzen

xx = Material: B=Beton-/ GGG=Grauguß-/ PEHD=Polyethylen-/ PP= Polypropylen-/ SB=Stahlbeton-/ STZ=Steinzeug-Rohr

- Erdgas-Versorgungsleitung mit Hausanschluessen und Schiebern
- M04 — Strassenbeleuchtung auf Mast
- Erdkabel Strassenbeleuchtung; Lage im Rueckenbeton; Systendarstellung; genauer Verlauf wie Bordstein
- Elektr.-Einrichtungen / Kleinverteiler
- Nahwaerme
- Leerrohr DN100 PE oder gesonderte Groeßenangaben
- Boeschungen
- Grundstuecksgrenze neu
- S79 — Grundstuecksgroeße nach Einteilungsvorschlag
- 10 — Hausnummer (Vorschlag)

Die im Plan dargestellte "neue" Grundstueckseinteilung einschl. Angabe der Grundstuecksgroeße und Hausnummer ist nur nachrichtlich vorgeschlagen; die verbindliche Einteilung erfolgt im Zuge der Umlegung / Bodenordnung

Planzeichenerlaeuterungen zum Bebauungsplan Zeichnerische Festsetzungen

- Grenze des raeumlichen Geltungsbereiches nach §9 (7) BauGB
- Baugrenzen nach §22 (3) BauNVO
- Baulinie nach §22 (3) BauNVO
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung nach §1 (4) und §16 (5) BauNVO
- Flaechen nach §5 (2), 1 und §9 (1) Nr. 1 BauGB Gewerbeflaechen nach §8 BauNVO (GE)
- Flaechen nach §5 (2), 1 und §9 (1) Nr. 1 BauGB Mischgebietsflaechen nach §6 BauNVO (MI)
- Flaechen nach §5 (2), 1 und §9 (1) Nr. 1 BauGB Wohnbaugebietsflaechen nach §6 BauNVO (MI)
- Flaechen nach §5 (2), 1 und §9 (1) Nr. 1 BauGB Sondergebietsflaechen
- Flaechen nach §5 (2), 7 und (4), §9 (1) Nr. 16 BauGB; Flaechen fuer Wasserwirtschaft

Flaechen nach §5 (2), 5 und (4), §9 (1) Nr. 15 BauGB; Gruenflaechen
- Gruenflaechen allgemein
- Gruenflaechen bei Leitungsrechten (keine Tiefwurzler)
- Gruenflaechen Wartungswege

Flaechen nach §9 (1) Nr. 11 BauGB; Verkehrsflaechen
- asphaltiert
- gepflastert
- nicht versiegelt
- gruen

- Einrichtung fuer Schmutz- und Mischwasser
- Schmutzwasserhebeanlage
- Einrichtung fuer Regenwasserableitung / -behandlung
- Einrichtungen zur Wasserversorgung
- Einrichtungen zur Gasversorgung
- Einrichtung Elektrizitaetsversorgung
- gepl. Anlagen zur Abfallsammlung
- Grenze des raeumlichen Geltungsbereiches bestehender Bebauungsplaene
- mit Leitungsrecht nach §9 (1), Nr.21 BauGB belegte Flaechen; sind zus. von Bebauung mit Nebenanlagen nach §14 BauNVO und Garagen freizuhalten
- Umfassungsgrenzen (ca.-Ausweisung) von Biotopen nach NatG §24a und sonstigen Flaechen fuer den Naturschutz
- 871,50 — Festsetzung der Erdgeschoß-Rohfußboden-Hoehe (EFH) in m+NN; jeweils guetlig pro ausgewiesenem Bauplatz (EFH nv. = nicht vergeben)
- Sichtflaechen nach §9 (1), 10 BauGB Flaechen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- gepl. Einfahrtsbereich
- Boeschungen

Legende zum Bestand

Verkehrsflaechen / Oberflaechen
- asphaltiert
- gepflastert
- nicht versiegelt

(zus. Straßenbegrenzungslinie nur, soweit zus. erforderlich)
- Straßen- / Fahrbahnrand (FBR) (Randeinfassung dargestellt)
- Straßen- / Fahrbahnrand (FBR)
- Straßeneinlauf / Hofeinlauf
- Ortsdurchfahrt-Beginn/Ende
- 354 D843.52 S838.89 — DN300 xx –10.00– 0.5% =» — D843.00 S831.50 — best. Mischwasserkanal (MW) mit Kontrollschacht (KM) und Hausanschluss; HM=Rohrsohle MW-Hausanschluss
- 354 D843.52 S838.89 — DN300 xx –10.00– 0.5% =» — D843.00 S831.50 — best. Schmutzwasserkanal (SW) mit Kontrollschacht (KS) und Hausanschluss; HS=Rohrsohle SW-Hausanschluss
- 578 D843.52 S838.89 — DN300 xx –10.00– 0.5% =» — D843.00 S831.50 — best. Regenwasserkanal (RW) mit Kontrollschacht (KR) und Hausanschluss; HR=Rohrsohle RW-Hausanschluss
- 422 D843.52 S838.89 — DN100 xx –10.00– 0.5% =» — best. Drainageleitung (DL) mit Kontrollschacht (DS)
- best. Wasserversorgungsleitung (WV) mit WV-Hausanschlussschlauch
- WV-Rechteckschacht; WV-Rundschacht; mit Schachthydrant, Schachteinbauschieber (Schieber nur symbolisch – Einbau im Schacht)
- WV – Ueberflurhydrant
- WVS — WVS — best. Wasserversorgungsleitung (WV) Sonstige (z.B. Fernleitung)

Darstellung: Schacht (KM; KS; KR; DS; WD), Schacht-Nr., Deckelhoehe, Sohlhoehe; DN=Rohrdurchmesser, xx=Material, -Laenge-, %=Gefaelle, »=Fliessrichtung; Hausanschlußschacht (HAS=HM; HS; HR) mit Anschlussleitung/-Schacht /-Stutzen

xx = Material: B=Beton-/ GGG=Grauguß-/ PEHD=Polyethylen-/ PP= Polypropylen-/ SB=Stahlbeton-/ STZ=Steinzeug-Rohr

- GAS — VGM ø50 PE — best. Erdgasleitung mit Schieber und Hausanschluessen (soweit bekannt ohne Einnass, genaue Lage siehe Plan Versorger)
- E — E — unterirdische Leitungen der Elektrizitäts-versorger (soweit bekannt ohne Einnass genaue Lage siehe Plan Versorger)
- 20KV 20KV 20KV — E E E — Freileitung Mittelspannung
- Freileitung Niederspannung
- Nahwaerme
- Leerrohre
- sonstige Freileitung mit Leitungsmast (z.B. Telefon)
- Straßenbeleuchtung – Haengelampe
- Straßenbeleuchtung – auf Mast
- Weg- und/oder Leitungsrechte bzw. dingliche Sicherung
- Firstm 934.82 TRH 932.24 EFH 928.71 — Whs — Gebaeude mit Nutzungsart, Haus-Nr., First-, Trauf- und Erdgeschoßfußbodenhoehe
- Einfriedung / Zaun
- Hoehenlinie – 0.50–0.25 Meter
- Hoehenlinie – 1.0 Meter
- Hoehenlinie – 2.5 Meter
- Hoehenlinie – 5.0 Meter
- Boeschungen
- Verkehrsschild
- Mast allg. (Waescheleine, Fahnen, u.a.)
- Nadelbaum / -ausdehnung
- Laubbaum / -ausdehnung
- Hecke / Busch

Größe des Geltungsbereichs nach Planausweisung
Fläche: 45.090,49 m2 = 4,51 ha

Straßenraum und Gelaendehoehen nach Bestandsaufnahme Vermessungsamt Tuttlingen vom Mai 2017.

Bestehende Grundstueckseinteilung / Flurstuecke auf Plangrundlage des Vermessungsamtes Tuttlingen, Mai 2017.

Maßstab 1 : 500 — 1cm = 5,0m
0 5 10 25 50

Änderungsvermerke

a	Grundplan – Änderung / Ergänzung	18.01.2018

Teil B – schriftlicher Teil (Auszug)

Rechtliche Grundlagen:

für Planungsrecht

a) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Nr. 52 S. 2415), zuletzt geändert am 29.05.2017 (BGBl. I, S. 1722).

b) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I 1990, Seite 132), zuletzt geändert am 04. Mai 2017 (BGBl. S. 1057).

c) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl.I 1991 S. 59), zuletzt geändert am 04. Mai 2017 (BGBl I S. 1057).

d) § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert am 17.12.2015 (GBl. 2016, S.1).

für örtliche Bauvorschriften

a) Gesetz über die Bauordnung des Landes Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2010 (GBl S.357, ber. S.416), zuletzt geändert am 23. Februar 2017 (GBl. S. 99).

Art und Maß der baulichen Nutzung

Im einzelnen gelten die Ausführungen der textlichen Festsetzungen.

Schabloneninhalt

		WA (Wohnbaugebiet) Nutzungseinheit I		WA (Wohnbaugebiet) Nutzungseinheit II	
Art der Nutzung	Zahl der Vollgeschosse max. Wandhöhe (Wandhöhe nach LBO)	WA	max. II TH 6,00 FH 9,00	WA	II – III TH 8,00 FH 12,50
max. Grund-flächenzahl	max. Geschoß-flächenzahl	0,4	--	0,4	--
Bauweise	Dachform Dachneigung	o	DN 0-38° SD, PD, FD WD, SonD frei <5° begrünt	o	DN 0-38° SD, PD, FD WD, SonD frei <5° begrünt

Ausfertigungs- und Rechtsvermerk:

Hiermit wird bestätigt, dass der textliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplans "Böttinger Weg" mit dem in der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2018 gefassten Satzungsbeschluss des Gemeinderats der Gemeinde Bubsheim übereinstimmt. Der Bebauungsplan ist durch die ortsübliche Bekanntmachung am 01.02.2018 gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten.

Bubsheim, den 23.2.2018 (Leibinger, Bürgermeister) (Datum, Stempel, Unterschrift)

Bebauungsplan
Wohnbaugebiet
"Böttinger Weg"
Gemeinde Bubsheim
Landkreis Tuttlingen
Satzung

Gemeinde Bubsheim
Landkreis Tuttlingen

Planungsbüro Hermle Ingenieure für Bau und Umwelt GmbH & Co. KG
Hönnlestr. 4 • D-78559 Gosheim • www.pbhermle.de
Telefon + 49 (0) 7426 / 1811 • mail@pbhermle.de

Plan-Nummer:	bu24140a
Blatt:	Abt.-Nr.:
05	2.1
Datum-/Bearbeitung:	Jan 2018
Bearbeiter:	KH/MS
Format:	1.150 x 891
Maßstab:	1 : 500

Bauherr: Gemeinde Bubsheim

Projekt: Wohnbaugebiet "Böttinger Weg" Bebauungsplan – Satzung

Plan-inhalt: Zeichnerischer Teil (Teil A) Schriftlicher Teil (Teil B) – Auszug

Datum/Unterschrift Planverfasser

Goshein, den 18.01.2018 (gez.: K. Hermle)